

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
Protagonisten und Quellen	14
Forschungsstand, Themen, Fragen und methodischer Zugriff	26
<b>I Religiöse Erneuerung und irdische Machtspiele zur Zeit der Fundamentalpolitisierung</b>	
Autorität und Rationalität als Kennzeichen eines amerikanischen Evangelikalismus und Katholizismus bei Charles G. Finney (1792–1875) und Orestes A. Brownson (1803–1876)	37
Konversion und Gebet: Die religiöse Aufwertung des Menschen bei Finney zwischen Säkularisierung und »Verzauberung« des Individuums	44
Die Predigt: Von rationalen (und emotionalen) Überzeugungsstrategien	56
Aufstiegschancen für Quereinsteiger in der Antebellum- Periode	65
Die Bedeutung von Rationalität in Brownsons Selbst- darstellung und sein Beitrag zur Amerikanisierung des Katholizismus	69
Auf der Suche nach Autorität	72
Nach der Bekehrung: Finney als Vorläufer der Holiness- bewegung	91
Rezeption: Intellektualisierung und Mystifizierung	98

<b>II</b>	<b>Magnetism, Selfempowerment und Hierarchisierung nach dem Bürgerkrieg</b>	
	Zur Herausbildung eines (über)konfessionellen Mainstreams und zu den Grenzen der Akzeptanz religiöser Ansprüche bei Amanda Berry Smith (1837 – 1915), Dwight L. Moody (1837 – 1899), Francis X. Weninger (1805 – 1888) und Mary Baker Eddy (1821 – 1910)	113
	Ein überkonfessioneller Mainstream? Die pneumatologische Wende und die Aufwertung individueller Entscheidungen bei den Evangelikalen, in der Pfingstbewegung und bei den Katholiken	118
	Sein oder Nichtsein: Was Mary Baker Eddys Religion des Immateriellen von anderen religiösen Strömungen Ende des 19. Jahrhunderts unterschied	182
<b>III</b>	<b>Die Umstrukturierung der religiösen Landschaft in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts</b>	
	Zum Spannungsfeld zwischen Innovation und Tradition bei Charles H. Mason (1866 – 1961), Charles E. Fuller (1887 – 1968), Fulton Sheen (1895 – 1979) und Reinhold Niebuhr (1892 – 1971)	225
	Das protestantische Prinzip als Erfolgsgarant?	231
	Anpassung an neue Zeiten? Zum Umgang mit der Konsumgesellschaft und Neuen Medien nach dem Ersten Weltkrieg	280
	Selbstreflexion und Disziplin der Gläubigen als Voraussetzung für den Erfolg der religiösen Führungspersönlichkeiten bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts	310
	Deutung neuer Allianzen und Abgrenzungsbemühungen nach dem Ersten Weltkrieg	345
<b>IV</b>	<b>Religiöser Einfluss auf Politik, Bildung und Alltag</b>	
	Die Gestaltung des Diesseits als religiöse Herausforderung bei Billy Graham (1918 – 2018), Pauli Murray (1910 – 1985), Jerry Falwell (1933 – 2007) und Estela Ruiz (1936 –)	369
	Religiöse Inhalte und ihre Vermittlung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Von Alltagsanleitungen, Aufforderungen zur eigenen Meinungsbildung und Politisierung in (Radio- und Fernseh-)Predigten	377
	Warum und für wen war welche Art von religiöser Anleitung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts attraktiv?	437

Religiöser Erfolg als Katalysator und als Hemmnis für mediale Aufmerksamkeit im späten 20. und frühen 21. Jahrhundert	442
<b>Fazit</b>	487
Wege zum Erfolg: Gender, ökonomischer Status und Professionalisierung	491
Diesseits und Jenseits	494
Demokratie und Religiosität: Zum Spannungsfeld von Autonomie, Egalität und Autorität	499
Innovation und Tradition: Medien, Technik und die Fähigkeit zur theologischen Erneuerung	503
Wissenschaft und Religion	506
Konkurrenz und Kooperation	508
<b>Anhang</b>	511
Biografische Kurzporträts	511
Abkürzungsverzeichnis	521
Quellenverzeichnis	522
Gedruckte Quellen	525
Filme	530
Bibliografie	530
Danksagung	559